



Protokoll

Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stiftsbibliothek

Datum	Montag, 15. Mai 2023
Ort	Musiksaal im Dekanatsflügel des Stiftsgebäudes
Zeit	18.00 – 18.50 Uhr
Vorsitz	Werner Ritter
Protokoll	Prisca Brülisauer
Anwesend	Vorstand: Pascale Baer-Baldauf, Cornel Dora, Barbara Hächler, Clemens Müller 44 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigt	Ivo Bischofberger, Bruno Corty, Bernhard Ehrenzeller, Reinhard Frei, Michael Götte, Florence Leonetti, Ferdinand Ruesch, Beda Sartory, Urs Schärli, Ernst Tresp

1. Begrüssung

Werner Ritter heisst die an der Versammlung Anwesenden willkommen. Als Stimmzählerinnen werden Hildegard Jutz und Rösli Wyss gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2022

Auf Wunsch der Versammlung verzichtet der Präsident auf das Verlesen des Protokolls, das auf der Webseite des Freundeskreises aufgeschaltet ist und vor der Versammlung zur Einsichtnahme aufgelegt wurde.

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin verdankt

3. Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Werner Ritter erörtert den Jahresbericht 2022. Der Bericht kann auf der Homepage der Stiftsbibliothek abgerufen werden.

Der Präsident dankt allen, die die Arbeit des Freundeskreises mitgetragen haben, insbesondere Cornel Dora, der Geschäftsstellenleiterin Prisca Brülisauer, dem Kassier Clemens Müller, dem ganzen Team der Stiftsbibliothek, den Revisoren und nicht zuletzt den Mitgliedern.

4. Jahresrechnung 2022

Kassier Clemens Müller präsentiert die Jahresrechnung 2022.

Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zu den Vorjahren stabil. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an der Reise nach Niederösterreich und dem günstigen Eurokurs resultierte auf dem Konto "Vereinsreise" ein Überschuss, der als "Rückstellungen für Vereinsreisen" auf der Bilanz bei den Passiven erscheint. Bei den "sonstigen Erträgen" handelt es sich um Spenden. Neben grosszügig aufgerundeten

Mitgliederbeiträgen trug auch eine einzelne Spende im fünfstelligen Bereich zum guten Ergebnis bei. Die Aufwendungen sind im vergangenen Jahr vergleichsweise niedrig ausgefallen. Ankäufe wurden keine getätigt, dafür die Projekte "Liber Amicorum" des Stiftsarchivs und die Faksimile-Ausgabe des "Vergilius Sangallensis" unterstützt. Traditionellerweise wurde auch wieder der Apéro an den beiden Ausstellungsvernissagen vom Freundeskreis spendiert. Siebenmal erhielten die Freundeskreismitglieder Post von der Stiftsbibliothek, was die ausgewiesenen Portokosten verursacht hat. Die Bankspesen bewegen sich im üblichen Rahmen. Auf dem Konto "sonstiger Aufwand" hat vor allem die Inbetriebnahme der neuen Mitgliederverwaltungs- und Buchhaltungssoftware zu Buche geschlagen. Durch die Minderausgaben (keine Ankäufe) und die Mehreinnahmen aus den Spenden resultiert eine erfreuliche Zunahme des Vereinsvermögens, das Ende 2022 CHF 130'409 beträgt.

5. Revisionsbericht 2022

Die Revisoren Peter Lenz und Josef Dudli haben die Jahresrechnung 2022 am 8. Februar 2023 geprüft und stellten fest:

- Die Buchhaltung sei sorgfältig und ordnungsgemäss geführt worden. Die in der Bilanz aufgeführten Saldi seien durch Bankauszüge und andere ausreichende Belege nachgewiesen.
- Im Berichtsjahr resultiere eine Vermögensvermehrung von CHF 12'756.63, sodass das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2022 CHF 130'409.48 betrage.
- Die getätigten Projektausgaben und die Rückstellungen entsprächen den protokollierten Beschlüssen des Vorstandes und den Statuten.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Dem gesamten Vorstand mit Präsident Werner Ritter sowie den Verantwortlichen der Stiftsbibliothek sei für die geleistete Arbeit herzlich zu danken.

Der Antrag wird genehmigt.

Werner Ritter richtet seinen Dank an die beiden Revisoren Josef Dudli und Peter Lenz, Kassier Clemens Müller und an die Geschäftsstellenleiterin Prisca Brülisauer.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024

Der Antrag des Vorstandes, **den Jahresbeitrag für 2024 unverändert zu belassen, wird genehmigt.** Der Jahresbeitrag für eine Einzelmitgliedschaft beträgt CHF 50.00, für Jugendliche CHF 30.00, für Paare und Familien CHF 80.00, für Firmen CHF 200.00 und für Gönner mindestens CHF 300.00.

7. Jahresprogramm 2023

Cornel Dora erinnert daran, dass der Campus Galli in Messkirch heuer bereits den 10. Geburtstag feiern könne. Auch e-codices bestehe nunmehr seit 20 Jahren. Von insgesamt 2800 aufgeschalteten Handschriften stammen rund 770 aus der Stiftsbibliothek St. Gallen. Die erste digitalisierte Handschrift sei die St. Galler Epenhandschrift (Cod. Sang. 857) gewesen. Anfänglich wurde das Projekt e-codices von privaten Stiftungen wie der Mellon Foundation, New York, kräftig unterstützt. Auch Legate haben mitgeholfen, e-codices so weit zu bringen. Zuwendungen und Legate sind der Stiftsbibliothek immer willkommen und die Stiftsbibliothek ist gerne bereit, diesbezüglich zu beraten. Ein mögliches Projekt ist zum Beispiel die vom St. Galler Mönch Gabriel Hecht 1712 angefertigte Wandkarte des Territoriums der Fürstabtei

St. Gallen. Deren Restaurierung ist dringend und würde gemäss Kostenvoranschlag CHF 10'000-15'000 erfordern.

Kommende Veranstaltungen:

11. Juni: Welterbetag

4. Juli: Barocksaalkonzert

7.-9. Juli: Internationales Treffen Columban's Days in St. Gallen

9. September: Museumsnacht unter dem Motto "Magie"

Da der Slow Art Day vom 15. April ein grosser Erfolg war, wird er dieses Jahr noch dreimal unter dem Titel "Fokus Deckengemälde" wiederholt. Ab 9.15 Uhr, vor der üblichen Öffnung des Museums, können die Deckengemälde im Barocksaal liegenderweise betrachtet und danach diskutiert werden.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Allgemeine Umfrage

Das Traktandum wird nicht benutzt.

Werner Ritter dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und leitet zum Vortrag von Hanspeter Strang und Silvio Frigg über.

Ein Apéro rundet den Anlass ab.

St. Gallen, 19. Mai 2023

Werner Ritter
Präsident

Prisca Brülisauer
Protokollführerin